







Informationen und Verarbeitungshinweise zu Klebesockeln

HellermannTyton verwendet für selbstklebende Sockel zwei verschiedene Typen von Klebern: Acrylat und Synthetikgummi. Die Klebertypen unterscheiden sich durch den Temperaturbereich und die Anfangs- und Endhaftung. Synthetikgummi besitzt eine sehr gute Anfangshaftung, wodurch bereits nach wenigen Minuten der Sockel

belastet werden kann. Der Acrylatkleber hat hingegen eine weniger gute Anfangshaftung. Hier wird eine Ruhephase von mehreren Stunden empfohlen, damit der Kleber aushärtet und eine höhere Endhaftung als beim Gummikautschuk erreicht werden kann. Eine dauerhafte Befestigung über Jahre ist so möglich.

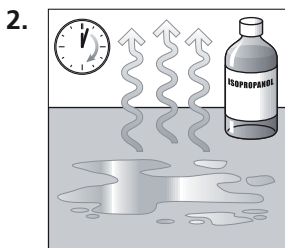
Acrylat	
Trägermaterial	PE-Schaum oder PU-Schaum
Temperaturbereich	mindestens bis +105 °C
 	

Synthetikgummi	
Trägermaterial	PE-Schaum
Temperaturbereich	mindestens -40 °C bis +60 °C
 	

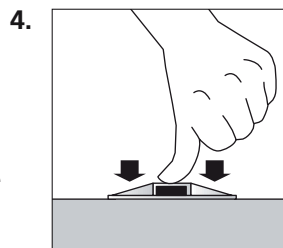


Verarbeitungshinweise

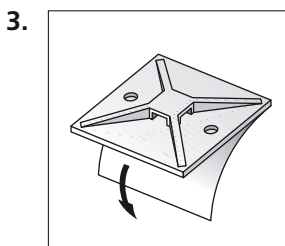
Die Oberflächen müssen trocken, frei von Staub, Öl, Oxiden, Trennmitteln und anderen Verunreinigungen sein. Die zu verklebende Oberfläche ist mit einem sauberen Tuch und Isopropanol/Wasser (50/50) zu reinigen. Bei Verwendung anderer geeigneter Reinigungsmittel ist darauf zu achten, dass die Oberfläche nicht angegriffen wird und keine Rückstände hinterlassen werden.



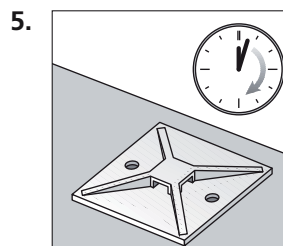
Nach der Reinigung die Oberfläche unbedingt an der Luft vollständig trocknen lassen.



Mehrere Sekunden den Sockel fest mit dem Daumen andrücken.



Schutzfolie ablösen und darauf achten, dass die Klebefläche nicht berührt wird.



Je nach Klebertyp mehrere Minuten (Synthetikgummi) oder Stunden (Acrylat) warten, bis der Sockel belastet wird, damit sich der Kleber mit der Oberfläche vollständig verbinden kann.

Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne ein aktuelles technisches Datenblatt des jeweils eingesetzten Klebers.